



Presseaussendung Sperrfrist: 14.12.2015, 13 Uhr

## **Kuratorium des IHS neu gewählt**

Die grundlegende Erneuerung des Instituts für Höhere Studien in Wien (IHS) unter dem interimistischen Direktor Sigurd Höllinger hat heute einen weiteren wichtigen Entwicklungsschritt genommen. Die Generalversammlung hat das Kuratorium, das Aufsichtsgremium des IHS nach reformierten Statuten in neuer Zusammensetzung gewählt.

Die neuen Kuratoriumsmitglieder sind (in alphabetischer Reihenfolge): Ulrike Baumgartner-Gabitzer, Vorstandsvorsitzende der Austrian Power Grid AG (APG); Bettina Glatz-Kremsner, Vorstandsdirektorin der Österreichischen Lotterien; Alfred Katterl, Abteilungsleiter im Bundesministerium für Finanzen; Michael Losch, Sektionschef im Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft; Peter Mooslechner, Direktor der Oesterreichischen Nationalbank; Sybille Straubinger, Abgeordnete zum Wiener Landtag; und Prof. Georg Winckler, ehem. Rektor der Universität Wien und ehem. Präsident der European University Association (EUA). Zum Präsidenten wurde der ehem. Bundesminister und EU-Kommissar Franz Fischler gewählt, sein Stellvertreter ist Bundesminister a.D. Caspar Einem.

Nach nahezu dreißigjähriger Tätigkeit als Präsident des IHS Kuratoriums hat der ehem. 2. Nationalrats-Präsident und Bundesminister a.D. Prof. Heinrich Neisser sein Amt zurückgelegt. „In den letzten 12 Monaten wurde die Basis für ein Forschungsinstitut gelegt, das es in Österreich so nicht gibt und das Österreich aber dringend benötigt. Mir war und ist die wissenschaftliche Unabhängigkeit des IHS das größte Anliegen. Das ist jetzt für die Zukunft sicher gestellt.“

Der neue Präsident, Franz Fischler, zollte seinem Vorgänger Tribut: „Das IHS und wir sind Heinrich Neisser zu tiefstem Dank verpflichtet. Ohne seine Beharrlichkeit und seine Fähigkeiten zum Dialog würde es das IHS heute so nicht mehr geben.“ Zugleich definierte er sein Rollenverständnis: „Ich werde ein aktiver Präsident des IHS sein – aktiv, um dem Institut den ihm gebührenden Stellenwert in Österreich und darüber hinaus einzuräumen, aktiv aber auch um das Wohlergehen des Instituts zu sichern.“

Caspar Einem ist mit den Reformfortschritten des IHS zufrieden. „Das Jahr 2015 war ein Kraftakt. Aber was das IHS in so kurzer Zeit erreicht hat, ist wirklich bemerkenswert. Den Auftraggebern und den Financiers steht ein wissenschaftlich attraktives Institut zur Verfügung, das hervorragende Forschung im Interesse der Öffentlichkeit leistet.“

Ansprechperson: Dr. Thomas König  
[koenig@ihs.ac.at](mailto:koenig@ihs.ac.at)  
+43 1 59991 164